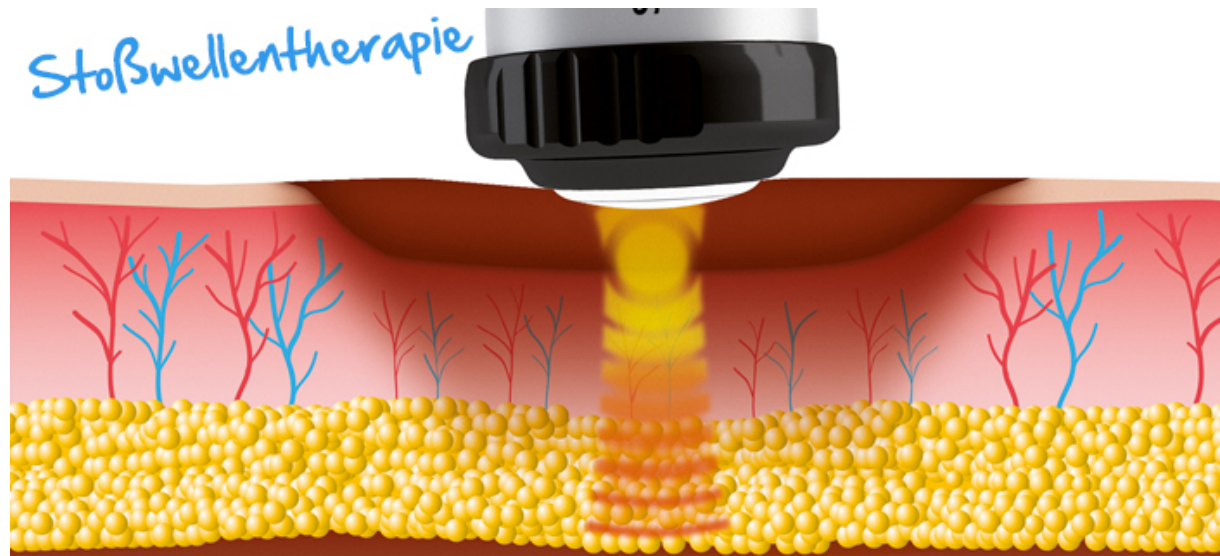


Stoßwellentherapie

Stoßwellentherapie hat praktisch keine Nebenwirkungen und macht viele Operationen unnötig.



Stoßwellentherapie hat praktisch keine Nebenwirkungen und macht viele Operationen unnötig.

Stoßwellentherapie

Stoßwelle ist eine schonende Alternative zu vielen Operationen

Seit etwas mehr als zehn Jahren steht mit der Stoßwellentherapie eine neue Behandlungsform zur Verfügung, die in vielen Fällen eine schonende Behandlung von Entzündungen, Verkalkungen oder Verletzungen verspricht. Stoßwellentherapie hat zudem praktisch keine Nebenwirkungen und macht viele Operationen unnötig.



Stoßwellentherapie kann sogar Operationen ersetzen

Stoßwellen sind kurze, energiereiche mechanisch-akustische Wellen, die durch Wasser oder wasserhaltige Gewebe ohne Abschwächung fortgeleitet werden. Auch elastische Körpergewebe - dazu gehören Muskeln und Fettgewebe - leiten die Stoßwellen einfach weiter. Erst wenn die Stoßwelle auf feste Gewebsbestandteile trifft - Nierensteine, Gallensteine, Kalkablagerungen in Sehnen - entlädt sich die in der Stoßwelle enthaltene Energie. Sie wirkt auf den festen Widerstand im Gewebe und führt zur mechanischen Zertrümmerung der Fremdkörper.



Patienteninformation: Stoßwellentherapie